

Deutsche Welle, Standort Berlin, Voltastr. 6, 13355 Berlin

Deutsche Welle, Standort Berlin
Procurement and Travel
Voltastr. 6
13355 Berlin

Fax

Email
ze@dw.com

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer

DW-VMS 26/0704

Telefon

+49 2284292342

Datum

06.08.2026

Rahmenvertrag zu Entsorgungsleistungen an den Standorten Bonn und Berlin Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Offenes Verfahren nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	11.09.2026 12:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	30.11.2026
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	01.01.2027
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	31.12.2030
Liefer- / Leistungsort	Kurt-Schumacher-Str. 3 53113 Bonn DE DEA22

Weiterer Liefer- / Leistungsort Voltastr. 6, 13355 Berlin, DE, DE300,
Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweils erfüllten Eignungsanforderungen zu benennen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus den beigefügten Vergabeunterlagen.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammern des Bundes
Bundeskanzlerplatz 2-10
53113 Bonn

Es ist eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorbehalten. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken. Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 31.08.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Beschaffungsgegenstand ist die Neuausschreibung von Dienstleistungen zur Abfallentsorgung und zur Vernichtung personenbezogener und sensibler Datenträger und Akten an den Standorten Bonn und Berlin mit einem oder mehreren Rahmenverträgen an den Standorten der Deutschen Welle in Berlin und Bonn, gemäß den Vergabeunterlagen.

Geplant ist eine Vertragslaufzeit von 4 Jahren.

Geplanter Leistungsbeginn: 01.01.2027

Geplantes Leistungsende: 31.12.2030

Der Auftragsgegenstand wird in Lose aufgeteilt.

Pro Los soll ein Rahmenvertrag mit je einem Wirtschaftsteilnehmer abgeschlossen werden.

Es kann auf ein oder auf beide Lose angeboten werden.

Die Ausschreibung ist in vier Lose geteilt.

Bonn:

Los 1 Bonn: Abfallentsorgung

Los 2 Bonn: Vernichtung personenbezogener / sensibler Datenträger / Akten

Berlin:

Los 3 Berlin: Abfallentsorgung

Los 4 Berlin: Vernichtung personenbezogener / sensibler Datenträger / Akten

Vorgesehen ist ein Gesamtvolumen (Schätzmenge) für alle vier Lose von 635.800,00 Euro inkl. 19% MwSt.

Für Los 1 in Bonn (Abfallentsorgung) wird eine Schätzmenge von 303.000,00 EUR inkl. 19 % MwSt. erwartet.

Für Los 2 in Bonn (Vernichtung personenbezogener / sensibler Datenträger / Akten) wird eine Schätzmenge von 80.600,00 EUR inkl. 19 % MwSt. erwartet.

Für Los 3 Berlin (Abfallentsorgung) wird eine Schätzmenge von 210.500,00 EUR inkl. 19 % MwSt. erwartet.

Für Los 4 Berlin (Vernichtung personenbezogener / sensibler Datenträger / Akten) wird eine Schätzmenge von 41.700,00 EUR inkl. 19 % MwSt. erwartet.

Die Mindestabnahmemenge sind:

Für Los 1 (Abfallentsorgung in Bonn): 121.200,00 inkl. 19 % MwSt.

Für Los 2 (Vernichtung personenbezogener / sensibler Datenträger / Akten in Bonn): 24.180,00 inkl. 19 % MwSt.

Für Los 3 (Abfallentsorgung in Berlin): 84.200,00 inkl. 19 % MwSt.

Für Los 4 Berlin (Vernichtung personenbezogener / sensibler Datenträger / Akten): 12.510,00 inkl. 19 % MwSt.

Die Angaben sind nicht verbindlich und es besteht keine Abnahmeverpflichtung über Mindestabnahme hinaus.

Hinweis: Der Sachverständige INTECUS GmbH Abfallwirtschaft und umweltintegratives Management wird die Vergabestelle bei der Durchführung des Vergabeverfahrens unterstützen. Dazu wird die Vergabestelle auch Zugang zu den von Bewerbern/Bietern eingereichten Unterlagen, insbesondere den Angeboten, gewähren.

Die DW ist der deutsche Auslandssender. Ihr gesetzlicher Auftrag: Sie soll Deutschland als europäisch gewachsene Kulturnation und freiheitlich verfassten demokratischen Rechtsstaat verständlich machen und den Austausch der Kulturen und Völker fördern und zur Verbreitung der deutschen Sprache beitragen. Die DW steht dabei für die Werte und Grundsätze der Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und kulturellen Vielfalt. Die DW bekennt sich zu den Rechten nach der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der Europäischen Menschenrechtskonvention des Europarates und den 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung, den "Sustainable Development Goals" (SDGs). Diese vorbeschriebenen Werte und Grundsätze finden ihre Konkretisierung im Deutsche-Welle-Gesetz sowie in der "DW Declaration of Values"; die "DW Declaration of Values" wird dem*der Vertragspartner*in zur Verfügung gestellt und dient als Orientierung im Rahmen der Zusammenarbeit mit der DW.

Menschen aus 60 Nationen produzieren in der Zentrale in Bonn und am Standort Berlin ein multimediales journalistisches Angebot in 32 Sprachen. In ihrer Akademie schult die DW Medienfachkräfte aus Entwicklungs- und Transformationsländern.

Die DW ist öffentlich-rechtlich organisiert und Mitglied der ARD. Sie wird aus Steuermitteln des Bundes finanziert.

Der Etat 2026 beläuft sich auf rund 395,4 Millionen Euro.

Die Deutsche Welle handelt nachhaltig, sie setzt ihre Mittel und Ressourcen effizient ein, reduziert ihren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich und engagiert sich für soziale Belange. Bis zum Jahr 2030 will sie ihre Treibhausgasemissionen (Kernbilanz 2019) um 30 Prozent reduzieren und spätestens bis zum Jahr 2045 Nettonullemissionen erreichen. Um auch bei den indirekten Scope-3- Emissionen (u.a. im Bereich eingekauften Güter und Dienstleistungen) Verbesserungen zu realisieren, erwartet die Deutsche Welle von allen ihren Geschäftspartnern ebenfalls aktives Nachhaltigkeitsmanagement.

Vor-Ort-Besichtigung

Im Zeitraum vom 10.08.2026 bis zum 28.08.2026, wird an den Orten der künftigen Leistungserbringung, den Bietern die Möglichkeit einer Vor- Ort-Besichtigung angeboten. Die Anmeldungen zur Besichtigung sind in der Abteilung Procurement and Travel der Deutschen Welle unter folgender Telefonnummer 0228/ 429 2342 möglich. Eine Ortsbesichtigung wird empfohlen.

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

Beiblatt Rechnungsstellung 2024.pdf
Bieterfragen_Template_2025.docx
DW DeclarationofValue D.pdf
DW_AEB.pdf
FAQ Cosinex_2026.pdf
Unternehmensdaten 2024.pdf
Eigenerklärung_BTTG (1).pdf

Eigenerklärung - 2026.docx (1).pdf

Verpflichtungserklärung_RZ_DW (1).docx

1c AVV.docx

260805 Anlage 1 - Liefer- und Leistungsverzeichnis - RV Entsorgung Bn B.pdf

CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Fragebogen zur Leistungsbewertung.xlsx

Leistungsverzeichnis.xlsx

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.
- Eigenerklärung Bundestariftreuegesetz (BTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Fragebogen zur Leistungswertung.xlsx: Die in der Angebotsaufforderung beigefügte Tabelle muss lückenlos ausgefüllt und unverändert eingereicht werden. Nur so kann die Software die eingereichte Tabelle einlesen. Auch eine Umbenennung der Tabelle ist nicht gewünscht.

Dokumente zur Eigenerklärung oder Bestätigung des Bieters können zusätzlich zur lückenlos ausgefüllten Tabelle kann auf Verlangen der Vergabestelle ggf. noch nachgefordert werden.

- Leistungsverzeichnis.xlsx: Die in der Angebotsaufforderung beigefügte Tabelle muss lückenlos ausgefüllt und unverändert eingereicht werden. Nur so kann die Software die eingereichte Tabelle einlesen. Auch eine Umbenennung der Tabelle ist nicht gewünscht. Die Tabelle "Leistungsverzeichnis.xlsx" wird teilweise auch als Preisblatt oder Kostenzusammenstellung bezeichnet. Weitere Details entnehmen sie bitte :Anlage_01_Liefer- und Leistungsverzeichnis sowie den Vergabeunterlagen. Die nachfolgend genannten Mengen an LE (Leistungseinheiten), d (Tagen) etc. dienen der Gewichtung, Vergleichbarkeit sowie der Vereinfachung der Wertung der Angebote. Es handelt sich um Festpreise. Eine Abnahmeverpflichtung für den AG resultiert hieraus nicht. Für alle Leistungen die für den AG kostenfrei bereitgestellt werden bzw. bereits in anderen Leistungspositionen enthalten sind ist vom Bieter 0,00 Euro als Preisangabe zu hinterlegen. Optionale Positionen sind vom Bieter zu befüllen und wertungsrelevant, verpflichten den AG jedoch nicht zur Abnahme.
- Unternehmensdaten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Für Los 1-4 betreffend: Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kann der Bieter mindestens drei Referenzen im Bereich der Datenträgervernichtung (nicht älter als drei Jahre, maßgeblich ist der Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung) vorweisen?

Die entsprechenden Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle in elektronischer Form einzureichen.

Folgende Angaben sollen in den Referenzen enthalten sein:

- Name und Anschrift des Unternehmens
- Ansprechpartner
- Objektart
- Leistungsumfang
- Auftragsvolumen
- Leistungszeitraum
- Abfallvolumen pro Jahr

Sonstige Unterlagen

- Für Los 1-4 betreffend: Zertifizierung Entsorgungsfachbetrieb (mittels Dritterklärung vorzulegen): Ist der Bieter als Entsorgungsfachbetrieb für die jeweils angebotenen Abfallarten (gemäß Vergabeunterlage: Leistungsverzeichnis für das betreffende Los) und Leistungen (mindestens Sammeln und Befördern, bei Bedarf auch Lagern und Behandeln) zertifiziert?

Die entsprechenden Nachweise (gültiges Entsorgungsfachbetriebs-Zertifikat gemäß der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung (EfbV)) sind nach Aufforderung der Vergabestelle in elektronischer Form einzureichen.

- Für Los 2 und Los 4 betreffend: Zertifizierung zur Vernichtung nach DIN 66399 / ISO 21964 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Ist der Bieter befähigt eine Vernichtung von Datenträgern nach DIN Norm 66399 / ISO 21964, Schutzklasse 3, Sicherheitsstufe 5 durchzuführen und kann dies bei der Entsorgung sicherstellen?

Die entsprechenden Nachweise (Zertifikat nach DIN Norm 66399 / ISO 21964) sind nach Aufforderung der Vergabestelle in elektronischer Form einzureichen.